

# ERFOLG BEI WERTUNGSSPIEL

Auf Erfolgskurs steuert unser Musikverein Rohrbach, der uns bereits oft sein hohes Können in verschiedenen Auftritten bewiesen hat und das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde ungemein bereichert.

Beim diesjährigen Wertungsspiel für Konzertmusik, das vom Burgenländischen Blasmusikverband veranstaltet wurde und am 4. April 1987 im Neudörfler Martinhof stattfand, konnte unser Musikverein Rohrbach in der Leistungsgruppe B, der zweithöchsten Stufe, die im Burgenland gespielt wird, einen „ausgezeichneten Erfolg“ erzielen. Zu diesem Erfolg sei unserer Musikkapelle und ihrem Kapellmeister herzlich gratuliert.

Dank des bewährten Kapellmeisters Fritz Perner, der die Leitung erst knapp über 1 Jahr inne hat und des Einsatzes und hohen Könnens unserer Musiker zählt der Musikverein Rohrbach bereits zu einer der führenden Musikkapellen des Bezirkes. (Man konnte es beim Wertungsspiel feststellen!)

Daneben nahm das ORF-Landesstudio Burgenland weitere 3 Stücke des Musikvereins in sein Repertoire auf. Für die Musikaufnahme und das Wertungsspiel wurde seitens unserer Musiker schon längere Zeit geprobt, denn letztlich sind es solche Aktivitäten, die dem Verein und damit auch unserer Gemeinde Ansehen und Bekanntheit bringen.

„Musikverein braucht Rohrbach und Rohrbach braucht den Musikverein“.

## Veranstaltungskalender

Um eine bessere Koordinierung der Veranstaltungen im Jahr 1987 zu erreichen, hat der Bürgermeister sämtliche Vereine zu einer Wunschkonferenz über Terminwünsche eingeladen. Diese Aussprache zeigte eine Vielfalt von Veranstaltungen und mit Genugtuung muß festgestellt werden, daß unsere Gemeinde über ein reges Vereinsleben verfügt.

### April

- 26. April: Frühlingskonzert des Musikvereins  
Ortsparteitag der ÖVP
- 30. April: Maiaufmarsch (Fakelumzug) der SPÖ

### Mai

- 3. Mai: Muttertagsfeier der SPÖ
- 10. Mai: Muttertagsfeier der ÖVP
- 15. Mai: Stelzenschnapsen des FC MAX
- 17. Mai: Tag der Blasmusik  
Marschmusikwertungsspiel
- 24. Mai: Erstkommunion  
Blutspendeaktion
- 28. Mai bis 30. Mai: Volksfest des SV Rohrbach

Die weiteren Termine werden Ihnen in den Amtsblättern bekanntgegeben.

### TRAUUNGEN

- Andreas Brunner aus Deutschkreutz und Ernestine Holzmann, Zinsgasse 4 2. 1. 1987
- Johann Staudinger, Gartengasse 27 und Anita Zisser, Gartengasse 27 9. 1. 1987
- Ernst Herowitsch, Lebergasse 11 und Manuela Wittmann, Hauptstraße 41 23. 1. 1987
- Mario Robitsch, Bachgasse 4 und Eveline Ferstl, Bachgasse 4 20. 2. 1987
- Kurt Fessl, Hauptstraße 84 und Manuela Schreiter aus Wr. Neustadt 27. 2. 1987
- Hubert Michalitsch, Hauptstraße 11 und Rosa Braunrath aus Marz 6. 3. 1987
- Helmut Kabelik aus Hochwolkersdorf und Eva Maria Luf, Hauptstraße 44a 3. 4. 1987
- Wolfgang Schürhausz aus Neudörfel und Anna Gerdenitsch, Berggasse 60 3. 4. 1987

### SILBERNE HOCHZEITEN

- Karl und Ingeborg Pusitz, Gartengasse 62 25. 1. 1987
- Ernst und Maria Luftensteiner, Hauptstr. 118 27. 1. 1987

### GOLDENE HOCHZEITEN

- Josef und Theresia Mayer, Hauptstr. 15 3. 4. 1987

### EISERNE HOCHZEIT

- Ferdinand und Maria Fasching, Hauptstr 36 21. 1. 1987

### GEBURTEN

- Corinna Sattler, Marzerg. 2a - Gernot - 11.12.1986
- Günter u. Michaela Zeltner, Arbeiterg. 22 - Cornelia - 12.12.1986
- Hans u. Martha Gerdenitsch, Kreuzg. 3a - Thomas - 12.12.1986
- Johann u. Margit Varga, Etzelbergg. 17 - Wolfgang - 26.12.1986
- Siegfried u. Angelika Gall, Kalkgrund 17 - Benjamin - 1.1.1987
- Marianne Guttmann, Garteng. 23 - Christoph - 20.1. 1987
- Werner u. Karin Karner, Sportplatzg. 7 - Erwin - 15.1.1987
- Franz u. Silvia Winter, Nikelbergg. 14 - Paul - 29.1.1987
- Alfred u. Gertraud Reismüller, Nikelbergg. 2 - Irene - 30.1.1987
- Roland u. Catherine Pfeifer, Graben 7 - Tibo - 30.1. 1987
- Johann u. Anita Staudinger, Garteng. 27 - Alexander - 16.2.1987
- Friedrich u. Hermine Schuster, Loipstr. 22 - Thomas - 22.2.1987
- Eveline Pusitz, Kalkgrund 22 - Michel - 13.3.1987

### STERBEFÄLLE

- Johann Tiewald, Loipersbacherstr. 80 im 80. Lebensjahr
- Hermann Schütz, Waldstr. 51 im 61. Lebensjahr
- Anna Wieland, Berggasse 40 im 67. Lebensjahr
- Agatha Mayer, Bahnstr. 5 im 87. Lebensjahr
- Hedwig Polleres, Kalkgrund 8 im 75. Lebensjahr
- Maria Holzinger, Sportplatzg. 7 im 84. Lebensjahr
- Maria Schütz, Bachg. 1 im 72. Lebensjahr



# Nachrichten der Gemeinde ROHRBACH

5. Jahrgang

April 1987

Nr. 1/87

## WEITERE WOHNUNGEN BAUEN ?



Mit dieser Frage muß sich der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen befassen. Im ersten Bauabschnitt sind bereits alle 24 Wohnungen vergeben. Sollte der eine oder andere Interesse an einer Wohnung im zweiten Bauabschnitt zeigen, soll er sich sofort im Gemeindeamt melden. Es liegen bereits einige Anmeldungen auf.

*Frohe Ostern wünschen der gesamten Bevölkerung  
der Bürgermeister und die Gemeindevertreter*



Werte Mitbürgerinnen!  
Werte Mitbürger!  
Liebe Jugend!

Zu einem wesentlichen Faktor im kulturellen Leben unserer Gemeinde sind die Vereine unseres Ortes geworden. Sie zeigen durch ihr intensives Arbeiten, ihre Initiativen und ihre Veranstaltungen, daß Rohrbach eine lebende, pulsierende Gemeinde ist. Für dieses Engagement möchte ich allen danken. Danken muß ich aber vor allem auch Euch, liebe Mitbürger, daß Ihr durch Eure Beiträge, Eure Spenden und Eure Teilnahme an den Veranstaltungen erst diese Aktivitäten ermöglicht habt bzw. ermöglichen werdet.

Auch hier kommt mein oft zitierter Ausspruch zur Geltung: „Einer allein vermag nichts; gemeinsam können wir vieles erreichen!“

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürgern im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung und im eigenen Namen ein schönes u. FROHES OSTERFEST!

Euer Bürgermeister  
Franz Guttmann

*Ostern*

Jetzt kommt das Frohe Osterfest, doch vorher gab's viel Schmerzen. Der gezeigte Herr Jesu Christ leidet für uns von Herzen.

Mit Dornen wurde er gekrönt, viel hat man ihn geschlagen. Maria seine Mutter flehte mußte viel Leid ertragen.

Hinauf genagelt auf das Kreuz, so ist er für uns gestorben. Welch ein Wunder dann geschah sah man am Ostermorgen. Alleluja!

Hans Landl

Eigentümer u. Verleger: Gemeinde Rohrbach, 7222 Rohrbach, Herausgeber u. Redaktion: Bgmstr. Franz Guttmann, 7222 Rohrbach. Druck: Schnelldruck Oberpullendorf, Tel. 02612/3203. Offenlegung lt. Mediengesetz 1.1.1982 §25,2, Unterrichtsgegenstand der „Nachrichten der Gemeinde Rohrbach“ ist die Information der Rohrbacher Gemeindebürger über aktuelle Gemeindeangelegenheiten.

# VORANSCHLAG 1987

Kürzlich stand wieder eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinderates, nämlich die Beratung und Beschlußfassung über den Jahresvoranschlag 1987 auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung. Der ordentliche Voranschlag konnte mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils S 18.788.000,- ausgeglichen erstellt werden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung des Budgetrahmens um nahezu 2 Mio. Schilling (ohne Darlehensaufnahme und ohne Mehrbelastung der Bevölkerung).

	EINNAHMEN	AUSGABEN
Gruppe 0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	2.418.000,00	26.000,00
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	473.000,00	191.000,00
Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	3.731.000,00	785.000,00
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus	287.000,00	1.000,00
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohlbauförderung	205.000,00	0
Gruppe 5 Gesundheit	435.000,00	5.000,00
Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.249.000,00	0,00
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	454.000,00	11.000,00
Gruppe 8 Dienstleistungen	5.806.000,00	5.038.000,00
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	1.730.000,00	12.731.000,00
GRUPPE 0 - 9	18.788.000,00	18.788.000,00

Obwohl mehr als 84% des Budgets durch Personal- und Betriebskosten, gesetzliche Verpflichtungen sowie den Schuldendienst für die bestehenden Darlehen (für den Zinsen- und Tilgungsdienst sind dafür im Jahre 1987 insgesamt S 4.113.000,- aufzubringen), können wieder eine Reihe von Vorhaben in Angriff genommen werden, wie z.B.

- Amtsgebäude, Archiv u. Fassade im Hof
- Feuerwehr, weitere Wasserhydranten und eine zweite Sirene
- Volksschule, Ausstattung der Klassenzimmer mit Schränken
- Kindergarten, Fassade und Anstreicherarbeiten
- Förderung der Vereine
- Neugestaltung der Gemeindebücherei
- weiterer Ausbau von Gemeindestraßen (Bachgasse, Bachzeile, verlängerte Berggasse, Mühlweg, evtl. Leitschienen in der Bahnstraße).
- Ausbau von Güterwegen (auch Radwanderweg)
- Einzäunung der Mülldeponie
- Ausbau des Kinderspielplatzes im Meierhof
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtung
- Grundankauf für Friedhofserweiterung
- Ankauf der Teichwiesen
- Sanierung des Meierhofes

Der außerordentliche Voranschlag hat die Fertigstellung und Abfinanzierung der Wohnhausanlage zum Inhalt und ist mit Einnahmen und Ausgaben von je S 3.911.000,- gleichfalls ausgeglichen. Nach ausführlicher Diskussion wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 1987 über meinen Antrag mit 11 gegen 9 Stimmen genehmigt.

## Verschmutzung ausgebauter Güterwege

Bereits in den „Nachrichten“ der Gemeinde Rohrbach“ und in „Amtsblättern“ haben wir Sie auf die Folgen einer Verschmutzung und Beschädigung ausgebauter Güterwege und die damit verbundenen Gefahren hingewiesen.

Wir sehen uns neuerlich veranlaßt, die damaligen Ausführungen mit allem Nachdruck in Erinnerung zu bringen und Sie dringend zu ersuchen, bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke der Sauberhaltung der Güterwege mehr Aufmerksamkeit als bisher zuzuwenden. Gegen die Verursacher einer Verschmutzung oder Beschädigung wird mit aller gebotenen Strenge vorgegangen.

Es kann ganz einfach nicht länger geduldet werden, daß die mit großem finanziellen Aufwand errichteten Güterwege immer wieder von einigen zerstört werden.

## MUSTERUNG JAHRGANG 1969

Am 19. und 20. Jänner 1987 fand in der Albrechtskaserne in Wien die Musterung des Jahrganges 1969 statt. Aus unserer Gemeinde haben sich folgende 17 Stellungspflichtige der Musterung unterzogen:

Fürsitz Mario, Holzinger Ferdinand, Holzinger Ernst, Holzmann Christian, Knoll Johannes, Koch Matthias, Luf Christian, Plank Günter, Radowan Michael, Rauhofer Helmut, Rauhofer Eduard, Saly Josef, Sauer Hubert, Schuster Daniel, Schütz Josef, Spadt Ewald und Wittmann Stefan

„ALLE TAUGLICH“

Als Begleitperson fungierte Gemeinderat Stefan Holzmann.

### Frühlingskonzert des Musikvereins

Der Musikverein Rohrbach veranstaltet am 26. April 1987, um 15 Uhr im Gasthaus Holzinger sein traditionelles

#### Frühlingskonzert

Die gesamte Bevölkerung von Rohrbach sei zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen. Es werden auch 2 Preise verlost.

„Musikverein braucht Rohrbach“  
„Rohrbach braucht den Musikverein“

## Rechnungsabschluß 1986

Der Rechnungsabschluß der Gemeinde für das Finanzjahr 1986 liegt noch bis 21. April 1987 im Gemeindeamt zur Einsichtnahme für die Wahlberechtigten Gemeindeglieder auf.

Er weist in seinem ordentlichen Teil

bei Einnahmen von	S 17.766.395,01
und Ausgaben von	S 17.760.507,42
einen Überschuß von	S 5.887,59 auf

Im Rechnungsabschluß für das außerordentliche Bauvorhaben „Wohnhausanlage Meierhof“ beziffern sich

die Einnahmen auf	S 10.267.416,51
die Ausgaben auf	S 9.974.627,87

woraus sich ein Überschuß von S 292.788,64

ergibt, welcher zur teilweisen Finanzierung des a.o. Voranschlages 1987 zu verwenden ist.

Der Rechnungsabschluß 1986 wird dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlußfassung zugeführt.

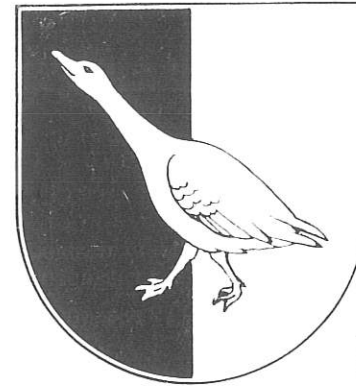
## Sperrmüllaktion am 29. April 1987

Der Burgenländische Müllverband wird die erste Sperrmüllaktion 1987 am **Mittwoch, dem 29. April 1987** durchführen.

Die Entsorgung erfolgt wiederum mit einem Preßmüllwagen, welcher von Haus zu Haus fährt und den bereitgestellten Sperrmüll abholt. Aus diesem Grund soll der Sperrmüll am Entsorgungstag um 7.30 Uhr am Gehsteigrand bereitgestellt sein.

Mit dieser Art der Sperrmüllentsorgung will der Bgld. Müllverband der Bevölkerung ein zusätzliches Service bieten. Die Kosten für die Sperrmüllabfuhr sind im Hausmülltarif inbegriffen und werden nicht gesondert in Rechnung gestellt.





## TRAUUNGEN

Andreas Brunner aus Deutschkreutz und Ernestine Holzmann, Zinsgasse 4

Johann Staudinger, Gartengasse 27 und Anita Zisser, Gartengasse 27

Ernst Herowitz, Lebergasse 11 und Manuela Wittmann, Hauptstraße 41

Mario Robitsch, Bachgasse 4 und Eveline Ferstl, Bachgasse 4

Kurt Fessl, Hauptstraße 84 und Manuela Schreiter aus Wr. Neustadt

Hubert Michalitsch, Hauptstraße 11 und Rosa Braunrath aus Marz

Helmut Kabelik aus Hochwolkersdorf und Eva Maria Luf, Hauptstraße 44a

Wolfgang Schürhaus aus Neudörfel und Anna Gerdenitsch, Berggasse 60

Manfred Tiewald, Graben 17 und Angelika Holzinger, Hauptstraße 70

Gerhard Wagner aus Sieggraben und Annemarie Romberger, Waldstraße 4

Horst Johann Wagner aus Oberdorf und Michaela Guttmann, Gartengasse 23

Ernst Wittmann, Marzergasse 7 und Elisabeth Plank aus Schattendorf

Manfred Franz Gruber, Kudlichg. 10 und Hannelore Gerdenitsch, Bahnstraße 11

Günter Fröch aus Zemendorf und Rosemarie Ehrenreich, Hauptstraße 109

Josef Bruimann aus Marz und Maria Tiewald, Graben 17

Josef Tiewald, Graben 17 und Gabriele Stix, Berggasse 51

Lorenz Klemens Michalitsch, Waldstr. 1 und Corinna Gerdenitsch aus Loipersbach

Matthias Landl, Waldstraße 91 und Gerlinde Gerdenitsch, Siedlung 5

Erwin Josef Leitgeb, Hauptstraße 47 und Anita Ziegelberger, Hauptstraße 47

## EISERNE HOCHZEIT

Ferdinand und Maria Fasching, Hauptstr 36  
21. 1. 1987

Eigentümer u. Verleger: Gemeinde Rohr-  
bach, 7222 Rohrbach, Herausgeber u.  
Redaktion: Bgmstr. Franz Guttmann, 7222  
Rohrbach. Druck: Schnelldruck Oberpullen-  
dorf, Tel. 02612/3203. Offenlegung lt.  
Mediengesetz 1.1.1982 §25.2, Unter-  
nehmensgegenstand der „Nachrichten der  
Gemeinde Rohrbach“ ist die Information der  
Rohrbacher Gemeindebürger über aktuelle  
Gemeindeangelegenheiten.

## GEBURTEN

Siegfried u. Angelika Gall, Kalkgrund 17 - Benjamin - 1.1.1987  
Marianne Guttmann, Garteng. 23 - Christoph - 20.1. 1987

Werner u. Karin Karner, Sportplatzg. 7 - Erwin - 15.1.1987  
Franz u. Silvia Winter, Nickelbergg. 14 - Paul - 29.1.1987

Alfred u. Gertraud Reismüller, Nickelbergg. 2 - Irene - 30.1.1987  
Roland u. Catherine Pfeifer, Graben 7 - Tibo - 30.1. 1987

Johann u. Anita Staudinger, Garteng. 27 - Alexander - 16.2.1987  
Friedrich u. Hermine Schuster, Loipstr. 22 - Thomas - 22.2.1987

Eveline Pusitz, Kalkgrund 22 - Michel - 13.3.1987  
Josef u. Elfriede Frank, Meierhof II/6 - Andreas Peter - 7.4.87

Hubert u. Magdalena Kutrowatz, Kircheng. 5 - Werner - 3.4.87  
Leo u. Maria Alt, Waldstr. 25 - Carmen Maria Elisabeth - 20.4.87

Werner u. Elisabeth Fransching, Bachzeile 9 - thomas - 22.4.87  
Herbert u. Maria Meng, Hauptstr. 90 - Stefan - 16.5.87

Ewald u. Brigitte Perner, Bergg. 35 - Katja Bianca - 29.6.87  
Stefan u. Anita Riegler, Waldstr. 71a - Stefanie - 6.7.87

Johann u. Maria Mayer, Bergg. 31 - Thomas - 9.7.87  
Rudolf u. Renate Zax, Roseng. 11 - Sabine - 10.7.87

Hubert u. Rosa Michalitsch, Hauptstr. 11 - Paul Josef - 11.7.87  
Johann u. Michaela Diewald, Meierhof II/2 - Iris - 29.7.87

Herbert u. Hermine Strommer, Hauptstr. 46a - Nicole - 6.8.87  
Liane Reinberger, Kudlichg. 34 - Nicole - 20.8.87

Gerhard u. Annemarie Wagner, Waldstr. 4 - Markus - 24.8.87  
Horst u. Michaela Wagner, Garteng. 23 - Ruth Maria - 13.9.87

Manfred u. Angelika Tiewald, Meierhof II/10 - Phillip Ernst - 25.9.87  
Johann u. Anneliese Schedl, Bahnstr. 27 - Alexandra - 27.9.87

Hermann u. Anita Pack, Bachg. 20 - Sabrina Eva-Maria - 15.10.87  
Helmut u. Eva Lubenik, Feldg. 9 - Andreas - 2.11.87

Stefan u. Monika Kutrowatz, Kalkgrund 4 - Victoria - 27.11.87

## SILBERNE HOCHZEIT

Karl u. Ingeborg Pusitz, Gartengasse 62 25. 1.1987  
Ernst u. Maria Luftensteiner, Hauptstraße 118 27. 1.1987

Josef u. Inge Rumpler, Antonigasse 10 28. 4.1987  
Johann u. Irma Trinkl, Arbeitergasse 42 24. 5.1987

Karl u. Theresia Diewald, Feldgasse 12 28. 7.1987  
Johann u. Rosa Pfeiffer, Höhenstraße 4 4. 8.1987

Arnold u. Elisabeth Gerdenitsch, Bahnstraße 11 19. 8.1987  
Josef u. Renate Lehner, Mühlweg 28 24.11.1987

Leopold u. Magdalena Altenburger, Kalkgr. 10 24.11.1987

## GOLDENE HOCHZEIT

Josef u. Theresia Mayer, Hauptstraße 15 3. 4.1987

## STERBEFÄLLE

Johann Tiewald, Loipersbacherstr. 80 im 80. Lebensjahr  
Hermann Schütz, Waldstr. 51 im 61. Lebensjahr

Anna Wieland, Berggasse 40 im 67. Lebensjahr  
Agatha Mayer, Bahnstr. 5 im 87. Lebensjahr

Hedwig Polleres, Kalkgrund 8 im 75. Lebensjahr  
Maria Holzinger, Sportplatzg. 7 im 84. Lebensjahr

Maria Schütz, Bachg. 1 im 72. Lebensjahr  
Josef Schütz, Waldstr. 89 im 74. Lebensjahr

Josefa Schmidl, Hauptstr. 107 im 81. Lebensjahr  
Maria Mayer, Waldstr. 18 im 79. Lebensjahr

Angelika Kutrowatz, Waldstr. 103 im 10. Lebensmonat  
Philomena Bauer, Antonig. 10 im 69. Lebensjahr

Maria Trimmel, Neudörfel im 59. Lebensjahr  
Leopoldine Leitgeb, Loipersbacherstr. 6 im 86. Lebensjahr

Maria Faschin, Hauptstr. 36 im 89. Lebensjahr  
Andreas Gallopp, Bachgasse 19 im 91. Lebensjahr

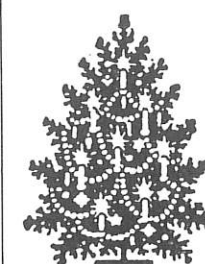
Stefan Rauhofer, Hauptstr. 32 im 68. Lebensjahr  
Matthias Michalitsch, Nickelbergg. 11 im 85. Lebensjahr

Matthias Wittmann, Hinterg. 1 im 80. Lebensjahr

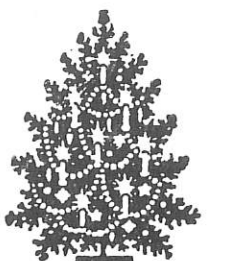
## Es ist schön, wenn man Freude bereiten kann



Für die Kinder des Kindergartens fand bereits am 9. Dezember eine Bescherung statt. Josefa Fuchs und Rosa Pfeiffer übergaben im Namen der SPÖ-Frauen den beim **1. Weihnachtsbasar** erzielten Reinerlös, in Form von Spielsachen, im Wert von **10.000,- Schilling**.



Gesegnete Weihnachten  
Gesundheit  
viel Glück und Erfolg  
im Jahr 1988  
wünschen der Ortsbevölkerung  
der Bürgermeister, die Vizebürgermeister,  
die Gemeindevorstände, die Mitglieder des Gemeinderates  
und die Gemeindebediensteten





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Sicher haltet auch Ihr in den ruhigen Tagen der letzten Jahreswochen Rückschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Ihr Euch das am Jahresbeginn vorgestellt habt. Ich hoffe dennoch, daß Ihr zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit entdeckt.

Auch in unserer Gemeinde war es nicht möglich, alles, was wir uns vorgenommen, zu verwirklichen. Der wirtschaftlichen und finanziellen Lage mußten auch wir unseren Tribut zollen. Dennoch kann sich das, was wir allen Widrigkeiten zum Trotz an Fortschritten erreicht haben, sehen lassen. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im zu Ende gehenden Jahr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit Tatkraft

und Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Für diese Hingabe und Opferbereitschaft sage ich ein ganz herzliches Dankeschön allen, die mit dazu beigetragen haben, unser Zusammenleben zu verbessern, Hab und Gut zu schützen, Krankheiten abzuwehren, Leiden zu mildern, Freude zu schenken und Wissen zu vermitteln. Um diese stets und unermüdete Bereitschaft auch im neuen Jahr bitte ich sehr herzlich.

Alle Anzeichen sprechen dafür, daß es uns im neuen Jahr nicht leichtfallen wird, die Herausforderung zu bewältigen und mit den Problemen fertig zu werden. Es wird unser aller Anstrengungen bedürfen. Gemeinsam aber werden wir es meistern. Nicht zuletzt wird der Erfolg aber auch von der Einsicht abhängen, daß nicht alles, was wünschenswert wäre, auch machbar ist. Wenn wir unsere persönlichen Erwartungen, aber auch die an die Gemeinschaft gerichteten Ansprüche beschrän-

ken, wenn wir dem Gemeinwohl den Vorrang einräumen vor dem Eigennutz, wenn wir als mündige Bürger das notwendige Maß an Bürgersinn und Gemeinsinn unter Beweis stellen, dann dürfen wir mit Zuversicht und Optimismus auch das neue Jahr auf uns zukommen lassen.

Ich bitte Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Sinne bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann das Jahr 1988 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches Jahr werden. Euch, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, der Jugend, besonders den Kranken und Alleinstehenden, wünsche ich einen besinnlichen und friedvollen Heiligen Abend, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 1988.

Euer Bürgermeister  
Franz Guttmann

## JAHRESRÜCKBLICK

### Jungbürgerfeier

Am 24. Oktober 1987 wurden im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates wieder die JUNG-BÜRGERBRIEFE an insgesamt 45 junge Mitbürger überreicht. Es war dies bereits die dritte derartige Veranstaltung, wobei die Bevölkerung an der Jungbürgerfeier immer größeren Anteil nimmt.

### Kranzniederlegung

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen auch heuer zu Allerheiligen mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Die besinnliche Gedenkstunde endete mit dem „großen Zapfenstreich“. Erstmals wurde auch beim Gedenkstein für unseren verstorbenen Ehrenbürger, Geistl. Rat Pfarrer Adalbert HACKL, ein Kranz niedergelegt. Nachdem eine Abordnung des Gemeinderates in den Jahren davor immer das Grab von Pfarrer Hackl auf dem Friedhof in Sauerbrunn aufgesucht hatte, bietet sich nun die neue Gedenkstätte für unseren ersten Ehrenbürger dafür an.

### Ausbau des Mühlweges

Nach jahrelangen Verhandlungen mit der Nachbargemeinde (auf deren Gemeindegebiet ein Großteil des Weges liegt) ist es heuer gelungen, den verlängerten Mühl-

weg bis zur Einmündung in die Landesstraße in Marz staubfrei auszubauen.

Im Interesse der Anrainer wurde allerdings ein Fahrverbot für LKW sowie eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h verordnet. Wir bitten um Beachtung dieser Anordnungen, welche von der Gendarmerie kontrolliert werden.

### Radwanderweg „Rohrbacher Kogel“

Vor einigen Wochen konnte das auf dem Gemeindegebiet von Rohrbach gelegene Teilstück des Radwanderweges um den Rohrbacher Kogel fertiggestellt werden. Damit steht ein ca. 3 km langer, gut ausgebauter und bei jeder Witterung benützbarer Güterweg allen Wanderern und im kommenden Frühjahr auch den immer zahlreicheren Radsportfreunden - abseits des Straßenverkehrs - zur Verfügung.

Im Hinblick auf den großen finanziellen Aufwand, den der Ausbau erforderte, ersuchen wir unsere Landwirte, den Wanderweg nicht zu verschmutzen oder zu zerstören. Zugleich ein Appell an die Autofahrer: abgesehen davon, daß auf dem Wanderweg eine Gewichtsbeschränkung mit 3,5 t verordnet ist (landwirtschaftliche Fahrzeuge und Anrainer ausgenommen), möge dieser Weg trotz seines nunmehr guten Ausbaus nicht für den Durchzugsverkehr benützt werden. Die Wanderer und Radfahrer werden es Ihnen danken.

Die Gendarmerie wird die Einhaltung der bestehenden Verkehrsbeschränkungen jedenfalls verstärkt überprüfen.

### Soffried Theresia in Pension

Im Mai dieses Jahres trat die langjährige Köchin unseres Kindergartens, Frau Theresia Soffried, von den Kindern und Eltern immer nur liebevoll „Tante Soffried“ genannt, in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir danken Frau Soffried für ihr pflichterfülltes Wirken, das sie seit dem Bestehen unseres Kindergartens unseren jüngsten Mitbürgern angeeignet ließ und wünschen ihr im Ruhestand noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.

### Beschäftigung im Rahmen der „Aktion 8000“

Robert Pichl wurde im abgelaufenen Jahr über Ersuchen des Arbeitsamtes im Rahmen der „Aktion 8000“ als Gemeindegärtner beschäftigt.

Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Förderungsmaßnahme der Arbeitsmarktverwaltung, bei der schwer vermittelbare Arbeitskräfte wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden.

Die Lohn- und Nebenkosten werden zur Gänze vom Arbeitsamt aufgebracht.

## Aus der Gemeindestube

Am Freitag, dem 13. November 1987, fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates nach der Wahl am 25. Oktober statt.

Den Vorsitz führte entsprechend der Gemeindevorstandungsordnung das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates, GR. Josef Grafl (ÖVP).

Bei dieser Sitzung ergab sich folgende Zusammensetzung des neugewählten Gemeinderates:

Bürgermeister: Franz Guttmann (SPÖ)  
1. Vizebürgermeister: LAbg. Lorenz Landl (ÖVP)  
2. Vizebürgermeister: Matthias Gerdenitsch (SPÖ)  
Gemeindevorstand: Paul Josef Hofer (ÖVP)  
Günter Plank (SPÖ)  
Franz Soffried (SPÖ)  
Dir. Josef Gartner (SPÖ)  
Anton Gerdenitsch (SPÖ)  
Josef Grafl (ÖVP)  
Stefan Gschiess (SPÖ)  
Josef Heidenreich (ÖVP)  
Stefan Holzmann (SPÖ)  
Hubert Luf (ÖVP)  
Josef Mayer (SPÖ)  
Lorenz Moritz (ÖVP)  
Werner Murovatz (SPÖ)  
Ludwig Müllner (SPÖ)  
Karl Reithofer (ÖVP)

Gemeinderäte:

Kontrollausschuß:

Anton Sinowatz (SPÖ)  
Matthias Wittmann (SPÖ)  
Adolf Wondra (ÖVP)  
Adolf Wondra, zugl. Obmann (ÖVP)  
Dir. Josef Gartner, zugl. Obmannstv. (SPÖ)  
Stefan Gschiess (SPÖ)  
Ludwig Müllner (SPÖ)  
Karl Reithofer (ÖVP)

Mit Dankbarkeit möchten wir auch die nunmehr ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates erwähnen:

Gemeindevorstand: Helmut Rauhofer (ÖVP)  
Gemeinderäte: Josef Mihalits (ÖVP)  
Karl Pusitz (ÖVP)  
Ferdinand Schütz (ÖVP)

Sie haben sich um unsere Gemeinde verdient gemacht. Wir wollen ihre Mitarbeit nicht vergessen.

Nunmehr neu in die Gemeinschaft des Gemeinderates kommen die Herren Josef Grafl (ÖVP), Stefan Gschiess (SPÖ), Lorenz Moritz (ÖVP), Ludwig Müllner (SPÖ) und Karl Reithofer (ÖVP).

Seid uns herzlich willkommen !

Die Gemeinde erwartet viel von Eurer Tätigkeit im Gemeinderat.

## Winterdienst

Der Jahreszeit entsprechend muß nun täglich mit Schneefall gerechnet werden. Damit wird auch das Problem der Schneeräumung wieder aktuell.

Aus Erfahrungen der vergangenen Jahre müssen wir Sie daher dringen bitten, den Winterdienst insofern zu erleichtern, als Ihr Auto nach Möglichkeit nicht auf der Straße, sondern auf dem eigenen Grundstück (Garage, Hof) abgestellt werden sollte. Diese Forderung ist schon deshalb berechtigt, weil auch die Straßenverkehrsordnung vorschreibt, daß auf öffentlichen Straßen **mind. 2 Fahrspuren** für den fließenden Verkehr **freigehalten werden müssen**. Bei schmälere Gemeindegassen ist dies allerdings dann nicht mehr der Fall, wenn

Fahrzeuge auf der Straße (teilweise dauer) geparkt werden.

In diesem Zusammenhang sei auch auf das Problem der ohne polizeil. Kennzeichen abgestellten Fahrzeuge hingewiesen, die oft über lange Zeit den Straßenverkehr und die Schneeräumung behindern, ohne daß der Eigentümer erkennen läßt, ob er sich von seinem Autowrack trennen will oder nicht. Für solche Autowracks sei nochmals auf die kostenlose Abholung durch die Straßenverwaltung hingewiesen. Die Gemeinde wird in Hinkunft jedenfalls alle auf öffentlichen Verkehrsflächen ohne Kennzeichen abgestellten Fahrzeugen eruiieren und sie der Straßenverwaltung melden, damit sie weggebracht werden.

## Problemstoffsammelstelle in der Gemeinde

Über Initiative des Bürgermeisters und eines vom Gemeinderat einstimmigen Beschlusses, wird es mit Beginn des Jahres 1988 für die Gemeindegassen in Rohrbach die Möglichkeit geben, bei einem von der Gemeinde Rohrbach bereitgestellten und vom Bgld. Müllverband eingerichteten Raum (Gemeinde-

amt) Problemstoffe **Kostenlos** abzugeben. Die Sammlung wird jeden **Donnerstag (außer Feiertag), von 14 - 16 Uhr** durchgeführt.

**Problemstoffe sind:**

Altmotoröl, Speiseöl, Lacke, Farben, Kleber, Putzmittel, Kitte, Schmierfette, Unkrautvertilgungsmittel, Holzschutzmittel, Insekten-

sprays, Konsumbatterien, Altmedikamente, Fotochemikalien, Säuren, Autobatterien, Thermometer, Barometer, Leuchtstoffröhren usw.

**Bitte Anlieferung nur in dichten, verschlossenen Gebinden !!!**

Diesbezügliche Anfragen sind an Amtmann J. Brünner richten. Tel.-Nr. 30 55.

Große und kleine Bücherwürmer kommen gerne in die

# B Ü C H E R E I

Jeden Freitag von 17 - 19 Uhr

Ein Buch

Jede Seite ein Erlebnis !



## ELTERNVEREIN

Auch im Jahre 1987 hat sich der Elternverein wieder bemüht zum Wohle unserer Schulkinder und zur Unterstützung des Schulbetriebes viele Aktivitäten zu setzen.

Es wurde weiterhin die Gestaltung der Elternsprechtage in der Schule durchgeführt, wo sich zeigte, daß die gebotene Kaffeejause immer mehr Beliebtheit erfreut und Anlaß für Gespräche über Probleme und Sorgen der Schulkinder bietet.

Anläßlich des Andersentages wurde als Abschluß der Veranstaltung der Kinder im Turnsaal vom Elternverein ein kaltes Buffet eingerichtet. Sowohl die „Jungschauspieler“ als

auch das zahlreich erschienene Publikum folgten der Einladung.

Für unsere Schulabgänger (4. Klassenkinder) wurde nun zum zweiten Mal eine Schulschlußfeier veranstaltet. Die Grillparty im Schulhof bei Kerzenlicht machte wieder viel Spaß, sodaß sich alle Teilnehmer, insbesondere die Kinder, bei bester Laune bis spät in die Nacht prächtig unterhielten.

Kurz vor Schulschluß konnte der Schulleitung ein Bargeldbetrag von S 5.000,- seitens des Vereines zum Ankauf von notwendig gewordenen Lehrmitteln für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich auch der Vereinsvorstand herzlichst für die eingegangenen Spenden bei den verschiedenen Veranstaltungen bedanken. Diese Spenden ermöglichen erst zu einem Großteil dem Verein eine tatkräftige Unterstützung des Schulbetriebes. Der Elternverein wünscht der Bevölkerung ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches glückliches Jahr 1988.

Der Obmann:  
Stefan Gerdenitsch

## Chor St. Sebastian

(Tätigkeitsbericht, Veranstaltungen, Aktivitäten 1987)

Das Jahr 1987 war für den Chor St. Sebastian wieder ein erfolgreiches Arbeitsjahr.

Unter den Veranstaltungen und Aktivitäten finden sich wieder einige Konzerte, Vorträge von Gastchören, sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Dabei konnte der Chor wieder zahlreiche Musikfreunde aus Nah und Fern begeistern, sein Niveau steigern, und somit kulturell wieder einen wichtigen Beitrag, sogar landesweit betrachtet, leisten.

Kurz zu den Aktivitäten im einzelnen:

März 87 - Aufnahme im ORF Landesstudio Eisenstadt  
Fernsehaufnahmen in der Pfarrkirche Neusiedl

April 87 - Konzert in der Pfarrkirche Rohrbach des „Stadtchores Tulln“

Mai 87 - Rundfunkaufnahme in der Pfarrkirche Rohrbach

Juni 87 - Sendetermin (Pfingstsonntag) der Aufnahme vom 4. Mai

Juli 87 - Chorsingwoche des Bgld. Sängerbundes in Altenmarkt (Haus Burgenland), 8 Mitglieder des Chor St. Sebastian nahmen daran teil

Nov. 87 - Konzert in der Pfarrkirche Rohrbach

Dez. 87 - Adventsingen in der Pfarrkirche Rohrbach unter Mitwirkung von sechs Chören aus dem Bezirk (darunter der Chor St. Sebastian, sowie der „Kirchenchor Rohrbach“)

Konzert im Dom Eisenstadt, gemeinsam mit dem Bläserkreis der Musikschule Mattersburg  
Auftritt in der Fernsehsendung „Advent im Burgenland“ (mit Sepp Gmasz)

Der Chor St. Sebastian ist bereits weit über die „Grenzen Rohrbachs“ hinaus bekannt, die vielen Konzertbesucher von „auswärts“ dokumentieren dies. Wir würden uns freuen, wenn sich in Zukunft auch mehr Rohrbacher für unsere Konzerte begeistern ließen.

Für den Chor St. Sebastian:  
Mag. Eduard Kutrowatz



**Gesegnete  
Weihnachten  
und ein  
glückliches  
Neues Jahr  
wünscht  
allen**

**Rohrbachern  
und  
Rohr-  
bacherinnen**

**Dr. Walter und Gerlinde  
SCHEIBER**



## Arbeiter-Hilfsverein »Einigkeit« Rohrbach

Aufgrund der steigenden Ausgaben (Begräbniskosten) kann mit dem bisherigen Mitgliedsbeitrag von S 100,- nicht das Auslangen gefunden werden, sodaß ab 1988 der jährliche Mitgliedsbeitrag auf S 120,- angehoben werden muß. Wir bitten bei dieser Gelegenheit auch darauf hinzuweisen, daß der Arbeiter Hilfsverein am 3. 1. 1988 im Gh. Herowitsch die erste Einzahlung im Jahre 1988 durchführt und gleich-

zurückblicken können. Der Arbeiter Hilfsverein besteht nun schon seit 65 Jahren (gegr. 1922) und zählt zu jenen Vereinen unserer Gemeinde, die nicht nur auf eine langjährige Tradition, sondern auch auf die größte Mitgliederzahl, nämlich auf 720 zahlende wobei die Ehepartner nicht eingerechnet sind, zurückblicken können.



Die Naturfreunde Gruppe Rohrbach mit ihren 80 Mitgliedern ist heute in unserer Gemeinde als aktiver Verein nicht mehr wegzudenken. Im abgelaufenen Jahr können wir mit Stolz auf zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken. Die im Feber durchgeführte Winterwanderung war wieder ein voller Erfolg. Über 120 Teilnehmer konnten gezählt werden. Im Juni marschierten 30 Wanderlustige über den Herrentisch nach Ritzing am Stausee. Der Intern. Wandertag im Juli jedes Jahres lockt immer wieder zahlreiche Wanderlustige aus ganz Österreich in unsere Gemeinde. Im August beteiligten sich 30 Urlaubshungrige an unserer Familienwoche in Italien. Im bekannten Badeort Caorle an der Adria verbrachten wir eine herrliche Woche und besuchten das nahegelegene Venedig. Aber nicht nur für eine sinnvolle Freizeitgestaltung tritt unser Verein ein, sondern wir stellen auch unsere Arbeitskraft und unsere finanziellen Mitteln der Gemeinde zur Verfügung und helfen bei der Ortsverschönerung und Ortsgestaltung mit.

Auch für das kommende Jahr haben wir uns Großes vorgenommen und bitten um rege Beteiligung der Ortsbevölkerung an unseren Aktivitäten im Jahre 1988. Wir, die Naturfreunde, wünschen allen Gemeindegürgern friedliche Weihnachten und ein erfolgreiches „Neues Jahr“.

Der Obmann:  
Josef Mayer

Der Musikverein Rohrbach hat heuer die Absicht, ein „Neujahrsspielen“ abzuhalten. Am 29. 12. u. 30. 12. 1987 wird die Musikkapelle durch das Dorf marschieren und der Bevölkerung musikalisch alles Gute zum Neuen Jahr wünschen. Kurz gesagt: Der Musikverein Rohrbach möchte gerne musikalisch „Einwinisch'n“.  
DER MUSIKVEREIN BRAUCHT ROHRBACH  
ROHRBACH BRAUCHT DEN MUSIKVEREIN!

## Autowracks werden kostenlos abgeführt

Wir möchten Sie auch heuer wieder auf die alljährliche Aktion der Straßenverwaltung aufmerksam machen, die während der Wintermonate Autowracks **kostenlos** abführt. Bitte geben Sie dem Gemeindegemeindeamt oder der Straßenverwaltungsstelle in Mattersburg (Tel.Nr. 22 68) Ihre Autowracks bekannt, welche Sie im Rahmen dieser Aktion entfernen lassen wollen.

zeitig neue Mitglieder aufnimmt. Die einmalige Einschreibgebühr beträgt S 100,-.

Auf diesem Wege möchten wir auch unseren langjährigen Funktionären Ernst Safrata (Obmann) und Bruno Gerdenitsch (Beisitzer) zu ihren 60. Geburtstag herzlich gratulieren und ihnen für ihre bisherige Vereinstätigkeit danken.

All unseren treuen Mitgliedern aber auch der gesamten Ortsbevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1988.

Der Schriftführer:  
Hermann Pusitz

## Verschönerungsverein

### Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher !

Im Namen des Verschönerungsvereines möchte ich Ihnen für Ihre jahrelange Unterstützung, sei es finanziell oder durch Ihre Arbeitskraft, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Vieles, was heute in unserer Gemeinde selbstverständlich und nicht mehr wegzudenken ist, konnte vom Verein nur dadurch geschaffen werden, weil es Menschen gibt, die mit viel Idealismus und Begeisterung an der Arbeit waren, und das ohne jegliche Bezahlung. Tausende Schillinge, die dadurch eingesparrt wurden, fanden auf diese Weise für neue Vorhaben Verwendung. So können wir uns heute einer gepflegten Ortschaft erfreuen, in der Sie, überall wohin wir blicken, die Arbeit des Verschönerungsvereines finden. Anerkennung gebührt den Frauen, die schon seit Jahren, ohne irgendeine Entschädigung, die Betreuung unseres Kriegerdenkmals übernommen haben.

Ich möchte Ihnen, liebe Mitbürger, noch einmal herzlichst für Ihr Verständnis danken und wünsche Ihnen anläßlich der bevorstehenden Feiertage ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Der Obmann:  
Julius Holzinger

### BALLKALENDER 1987/88

DEZEMBER:

31. Silvesterrummel des SVR

JÄNNER:

5. Jugendball des JVP

10. Pensionistenkränzchen

16. Arbeiterball

24. Kirtag

30. Volksball der ÖVP

FEBER:

6. Arbeiterhilfsvereinball

7. Kindermaskenball der ÖVP

13. Kindermaskenball der

Kinderfreunde

15. Maskenball des ARBÖ u. SJ



## Schachclub Rohrbach

Nach hartem Kampf konnte von unserer Mannschaft im heurigen Jahr der Meistertitel erreicht werden. Es gingen aber auch die ersten drei Plätze in der Einzelbewertung an unseren Klub:

Einzelmeister: Werschlan Paul

2. Platz: Werschlan Stefan

3. Platz: Piller Johannes

Auch die Aufstiegsspiele gegen Eisenstadt und Kemetten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Es wäre wünschenswert, wenn sich talentierte Jugendliche bei unserem Klub anmelden würden, damit wir unseren Mannschaft verstärken könnten.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neujahr wünscht der Obmann des Schachklubs

Paul Werschlan

## Volksschule Rohrbach

Das nun rasch zu Ende gehende Jahr 1987 läßt wieder Rückblick halten auf das jetzt schon in der Vergangenheit liegende Geschehen.

Für die Schule brachte es eine Änderung: zu Schulschluß wurden 9 Klassen abgeschlossen, zu Schulbeginn nur mehr 8 Klassen eröffnet, da die Schülerzahl von Jahr zu Jahr sinkt.

Im Heurigen Schuljahr werden an der Volksschule 136 Schüler in 8 Klassen unterrichtet. Unsere Schüler kommen immer wieder in den Genuß der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Unterrichtsmittel, wofür alle herzlich danken.

Mit dem heurigen Schuljahr wurden auch Ablageschränke in den Klassen installiert. Jedes Kind darf ein Fach beanspruchen, um Unterrichtsmittel in der Schule aufbewahren zu können. Somit konnte der schweren Schultasche entgegengearbeitet und Haltungsschäden unserer Schüler vorgebeugt werden.

Große Unterstützung erfährt die Schule auch seitens des Elternvereins. Das Geld, das die Eltern an Mitgliedsbeiträgen bezahlen, kommt wieder den Kindern zugute.

Lehr- und Lernmethoden, Unterrichtsmittel und Unterrichtsgeschehen ändern sich sehr rasch und müssen immer wieder dem neuesten Stand angepaßt werden, so wie sich auch die Lehrer in vielen Kursen weiterbilden.

Gute Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde ist für den Erfolg sehr wichtig. Die Schule will ja nicht nur Wissen vermitteln, sie will auch auf das Leben vorbereiten.

Ein frohes Weihnachtsfest wünschen Dir. Margit Weiss und die Lehrer der Volksschule.

## Feuerwehr Rohrbach

Ein Jahr vergeht sehr schnell, man erinnert sich nur mehr an wenig, das geschehen ist.

Manches sollte man jedoch nicht vergessen, auch nicht, daß die Feuerwehr stets für alle da war und ist.

Das ganze Jahr über bereiten sich die Feuerwehrmänner in ihrer Freizeit durch die Teilnahme an Übungen und den Besuch von Schulungen in der Landesfeuerweherschule auf mögliche Einsätze vor. Trotzdem ist jeder Ernstfall eine Belastungs- und Bewährungsprobe, die das ganze Können und auch Mut erfordern. Wesentlich dabei ist aber auch das Risiko bei Einsätzen, das Leben und die Gesundheit zu gefährden.

Die Männer der FF bekennen sich jedoch zu ihrer Tätigkeit - zu ihrem Dienste zum Schutze und zur Hilfe am Nächsten - und finden Zufriedenheit in der Anerkennung ihrer Bestrebungen durch die Bevölkerung.

Zur Verbesserung der Einsatzbedingungen wünscht sich die FF für die Zukunft, die Installierung einer weiteren Sirene, um möglichst viele Feuerwehrmänner im Ortsgebiet zu erreichen, sowie den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges, mit dem bereits bei geringer Mannschaftsstärke ein Einsatz möglich ist und mit dem auch Flur bzw. Waldbrände wirksamer bekämpft werden können. Eine Wasserversorgung bei Verseuchung des Trinkwassers ist ebenfalls eine nicht unwesentliche Verwendungsmöglichkeit.

Nun aber zur nahen Zukunft, zu den Festtagen:

Wieder werden in den Weihnachtstagen die Kerzen an den Christbäumen entzündet und Sternwerfer ihre Funken sprühen. Damit die Freude daran nicht getrübt wird, ersucht die FF Rohrbach sie alle um die Einhaltung einiger Regeln:

- 1) Achten Sie auf genügend Abstand der Kerzenflammen bzw. der Sternwerfer von leicht brennbaren Materialien wie Wickelpapier, Dekorketten, Schnüren, Vorhängen usw.
- 2) Lassen Sie den Baum mit brennenden Kerzen nicht ohne Aufsicht (5 Min. können zuviel sein)
- 3) Zünden Sie keine Kerzen mehr an, wenn der Baum bereits ausgetrocknet ist, er verbrennt explosionsartig
- 4) Stellen Sie einen Feuerlöscher und/oder eine Kübel Wasser für alle Fälle bereit.

Für Silvester ersuchen wir um Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Bei Einhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen sollten die kommenden Festtage - das Weihnachtsfest und der Beginn des neuen Jahres - froh und glücklich werden, wozu Ihnen die FF Rohrbach - verbunden mit dem Dank für Ihre Unterstützung alles erdenklich Gute wünscht.

## Pensionistenverband Rohrbach

Ein zufriedenstellendes Jahr 1987 konnten die Pensionisten und Pensionistinnen unserer Ortsgruppe verzeichnen.

Gleich zu Jahresbeginn veranstalteten wir das schon zur Tradition gewordene Pensionistenkränzchen mit Tombola, welches sehr zufriedenstellend ausfiel. Bei der diesjährigen Osteraktion wurden die Frauen mit einem Blumenstock und die Männer mit einer Flasche erlesenen Weines beschenkt. Danach folgte ein Theaternachmittag bei der Vivarium Bühne im Kulturzentrum Eisenstadt. Am 17. März besuchten wir den Musikantenexpress mit Karl Moik und dem Hias in der Wiener Stadthalle. Am 5. April gab es noch einen gemütlichen Nachmittag im Haus der SPÖ mit 67 Mitgliedern. Ende Mai machten wir mit 66 Teilnehmern einen Tagesausflug zur Teichalpe, über Vornau, wo auch eine Messe im Augustinerkorstift besucht wurde. 16 begeisterte

Wanderer unternahmen eine Pfingstwanderung zum „Herrentisch“, die nach der Rückkehr bei einem Heurigenbesuch endete. Von 19.-26. September verbrachten 36 Mitglieder der Ortsgruppe Rohrbach und Siegraben eine vom Wetter begünstigte herrliche Urlaubswoche in Leogang im Salzburgerland. Es folgte am 11. Oktober ein gemütlicher Nachmittags mit verschiedenen Speisen und Getränken das 65 Teilnehmer genossen. Der Nationalfeiertag ist ja der Nationalwandertag. So schloß sich eine Gruppe wanderlustiger Pensionisten zusammen und marschierten gemeinsam auf dem Kogelberg. Zum ersten Weihnachtsbasar, der von der SPÖ Frauen ins Leben gerufen wurde, wurden auch die Frauen unseres Vereines eingeladen durch basteln und handarbeiten diese Aktion zu unterstützen. So ist ein Jahr im Flug vergangen und es hat uns mit schöne Stunden und

Tage sehr viel Freude gebracht. All diese gemeinsame Zeit wurde mit viel Mühe und Fleiß organisiert. Jedoch mußten wir auch unangenehme Momente hinnehmen. Es wurden 14 Mitglieder unserer Ortsgruppe in verschiedenen Krankenhäusern mit kleinen Geschenken besucht, und leider mußten wir uns von 6 Mitgliedern, die durch den Tod von uns gegangen sind, verabschieden. Doch nun ist es schon wieder Advent, und in Kürze Weihnachten. Zu diesem Anlaß veranstalteten wir am 13. Dezember eine Weihnachtsfeier, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen wurden und rund 100 Pensionisten erschienen sind.

Der Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Rohrbach wünscht allen Mitgliedern, Rohrbacher und Rohrbacherinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr.

Der Obmann:  
Adolf Steiner eh.

## Seniorenbund Rohrbach

Das Jahr 1987 geht dem Ende zu. Wieder kommt für uns die Zeit der Besinnung. Was hat es uns Gutes gebracht. So manche wurden vom Leid geprüft. So will ich hier jener Senioren gedenken, die der Hergott aus unserer Mitte heimgeholt hat: Wieland Anna, Mayer Agatha, Schütz Theresia, Schmiedl Josefa und Michalitsch Matthias.

Wir haben uns 1987 aber auch bemüht in Geselligkeit unser Leben zu verschönern. Gern denken wir zurück an die herrliche Fahrt zur Burg Kreuzenstein, in Ölfelder nach Matzen zur Burg und retour durch unser nördliches Burgenland. Auch die gemeinsame Wallfahrt nach

Frauenkirchen und die Seefahrt war ein einmaliges Erlebnis. Auch die Junge ÖVP hat uns auch heuer wieder einen freudvollen gemütlichen Nachmittags bereitete mit dem Motto: „Mit der Jugend bleibt man jung“

Zu erwähnen ist aber besonders das Bezirksfamilientreffen in Pötsching mit vielen Bekannten. Zweimal wurden wir in unserer Gemeinde aufgerufen, um beim Aufbau unseres Landes Burgenland, wie in unserer schönen Gemeinde Rohrbach mitzubestimmen und mitwirken zu können. Rücken wir alle näher zusammen, dann wird unser Alltag erträglicher. 1988 wird

viel von uns abverlangt. Wir können unsere Zukunft meistern. 1987 konnten wir so manche Jubiläen feiern, wir werden es 1988 weiterführen, wenn wir gesund bleiben.

So wünsche ich auf diesem Wege der Ortsnachrichten Euch allen, Senioren, Pensionisten, Rentner, den kranken u. gesunden Mitbürgern, besonders der jüngeren Generation recht frohe, friedliche Weihnachten im Familienkreis, sowie ein von Gott gesegnetes Neujahr 1988.

Der Obmann des Seniorenbundes mit seinen Mitarbeitern

Franz Pintsuk

## Musikverein Rohrbach

Sehr geehrte Rohrbacher, liebe Freunde der Blasmusik!

Am Ende eines arbeitsreichen Jahres hält man gerne Rückblick, besonders dann, wenn es erfolgreich war. Als Obmann danke ich vor allem der Bevölkerung Rohrbachs für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen des Musikvereins und für Ihre sehr erfreuliche Unterstützung des Vereins. Besonders hinweisen möchte ich auf das Frühlingskonzert, das Wertungs-

spiel für Konzertmusik, jedoch besonders auf das 1. Musikfest in Rohrbach. Hiezu wäre zu sagen, daß sich unser Motto durchgesetzt hat: **Rohrbach braucht einen Musikverein, der Musikverein braucht Rohrbach.**

Es war sicher ein schönes, gemeinsames Erlebnis. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Jugendkapelle unter der Leitung von Fritz Perner, welche in diesem Jahr sehr gefordert wurde und auch die erwartete Leistung brachte. Im kulturellen Leben unserer Gemeinde hat sich die Kapelle mit Musik

einen wichtigen Platz erspielt. Weiters danke ich den Mitgliedern des Vorstandes. Ihre Leistung braucht man nicht einzeln aufzählen, die Taten sprechen für ihren Einsatz.

Ich möchte Sie alle schon jetzt für die Veranstaltungen des Jahres 1988 herzlich einladen.

Im Namen des Musikvereins wünsche ich Ihnen und Ihrer werten Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Erfolg und Gesundheit für 1988.

Der Obmann:  
Michael Guttmann

FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN

SOWIE GESUNDHEIT UND ERFOLG IM NEUEN JAHR



entbietet

WIRKL. HOFRAT DR. ERICH DRAGSCHITZ

Bezirkshauptmann